

## **Hygiene- und Sicherheitskonzept für den Offenen Hessencup Poomsae und Freestyle**

Sportler, Trainer und Kampfrichter (die männliche Form steht allgemein für m/d/f und soll geschlechtslos betrachtet werden) müssen ein negatives Corona-Testergebnis eines Testzentrums aufweisen, das nicht älter als 24 Stunden ist. Für vollständig Geimpfte (14 Tage nach der 2. Impfung) oder Genese (Zeitraum von 6 Monaten nach positivem Testergebnis) genügt die Bestätigung der Impfung oder Genesung.

Ohne ein negatives Testergebnis oder eine Bestätigung der Impfung oder Genesung ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.

In der Halle besteht grundsätzlich, auch im Aufwärmereich, Mundschutzpflicht. Nur auf der Wettkampffläche kann der Mundschutz von den Kampfrichtern, Teilnehmern und Coaches abgenommen werden.

### **Zuschauer und Verkauf**

Zuschauer sind in der Halle nicht gestattet.

Es findet kein Verkauf von Speisen und Getränken statt.

### **Kampfrichter**

Die Kampfrichter sind während des Turniers weitgehend von den Teilnehmern getrennt.

Die Kampfrichterbesprechung erfolgt in einer Hallenecke mit Sicherheitsabstand und Mundschutz.

Die Kampfrichter bringen ihre Verpflegung selbst mit und entsorgen ihren Abfall. Sie erhalten dafür eine steuerfreie Verpflegungspauschale in Höhe von 12,- €.

Beim Essen und Trinken kann der Mundschutz abgenommen werden. Dabei darf jedoch nicht in der Halle rumgelaufen werden.

Auf der Wettkampffläche kann der Mundschutz abgenommen werden.

### **Registrierung**

Es gibt am Tag der Veranstaltung keine Registrierung.

Folgende Formulare werden bis Dienstag, 22.06.2021, vereinsweise per Mail an die HTU-Kampfrichterreferentin Janisha Selvalingam unter [kr\\_formen@htuev.de](mailto:kr_formen@htuev.de) geschickt:

- Kopie des Altersnachweises
- Kopie der Seite „Graduierung“ in der DTU-Datenbank (für Ausländer TKD-Ausweis)
- Kopie der Einverständniserklärung für Minderjährige

Die Vereinsvertreter bringen die Unterlagen zur Sicherheit zum Turnier mit und legen sie auf Nachfrage vor.

Am Tag der Veranstaltung melden die Vereinsvertreter unaufgefordert die Teilnehmer an das Orgateam (Uwe Schuss), die kurzfristig ausgefallen sind.

### **Zeitplan:**

Das Orgateam (Uwe Schuss) veröffentlicht am Freitag, 02.07.2021, einen Zeitplan. Dieser Zeitplan ist verbindlich.

Die Teilnehmer sollten erst zu ihrem Starttermin (plus Aufwärmzeit) die Halle betreten und nach ihrem Wettbewerb die Halle wieder verlassen. Sollte ein Teilnehmer an mehreren Wettbewerben teilnehmen, kann er natürlich in der Halle bleiben.

### **Teilnehmer (Sportler und Vereinsvertreter):**

Die Teilnehmer sollten möglichst nur für ihren Wettbewerb in der Halle sein.

Die Teilnehmer bringen ihre Verpflegung selbst mit und entsorgen ihren Abfall.

Beim Essen und Trinken kann der Mundschutz abgenommen werden. Dabei darf jedoch nicht in der Halle rumgelaufen werden.

Auf der Wettkampffläche kann der Mundschutz abgenommen werden.

### **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung findet direkt nach dem jeweiligen Wettbewerb auf der Wettkampffläche statt.

Für Teilnehmer und Kampfrichter besteht Mundschutzpflicht.

Die Medaillen werden überreicht.

Es wird nicht durch Händeschütteln gratuliert.

Die Aufkleber mit dem Pässeintrag und die Urkunden werden vereinsweise von einem Vereinsvertreter nach dem letzten Wettbewerb des entsprechenden Vereins beim Orgateam (Uwe Schuss) abgeholt.

### **Kai Müller**

Vizepräsident Formen der  
Hessischen Taekwondo Union